

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	138
		<b>TOP:</b>	5
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	309/2019
		<b>GZ:</b>	JB
<b>Sitzungstermin:</b>	23.05.2019		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / de		
<b>Betreff:</b>	<b>Ausschreibung für Lieferung von Mittagessen und Erbringung von Serviceleistungen in diversen Stuttgarter Schulen</b>		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 22.05.2019, öffentlich, Nr. 279  
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 25.04.2019, GRDRs 309/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lieferung von Mittagessen und die damit verbundenen Serviceleistungen in diversen Stuttgarter Schulen neu auszuschreiben.
2. Dem voraussichtlichen Finanzierungsvolumen von insgesamt 8.907.000 Euro netto (gemäß Anlage 1, Kostenschätzung) wird zugestimmt. Die Ausgaben werden aus dem veranschlagten Budget des Schulverwaltungsamtes gedeckt.
3. Es wird zugestimmt, dass die Vergabeentscheidungen durch das Referat AKR (Mitzeichnung Referat JB) getroffen werden können.

StRin Gröger (SPD) teilt mit, versehentlich habe man im gestrigen VA den Punkt pauschal mitbeschlossen. Ihre Fraktion stimme sehr gerne den Beschlussantragsziffern 1 und 2 zu, die Ziffer 3 bittet sie zu streichen. Damit bestehe für die Mitglieder des GR wie bisher die Möglichkeit, per Offenlage Einblick zu erhalten bevor eine Vergabeentscheidung getroffen wird.

Dieser Bitte schließen sich StR Dr. Schertlen (SchUB) und StRin Ripsam (CDU) an. StR Klingler (BZS23) regt an, bei künftigen Ausschreibeverfahren auch die Frage der Transportwege zu bepunkten.

OB Kuhn erklärt, die Verwaltung sei bereit, die Beschlussantragsziffer 3 zu streichen und beim bisherigen Offenlegungsverfahren zu bleiben.

Er lässt über die GRDRs 309/2019 mit den Beschlussantragsziffern 1 und 2 abstimmen und stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / de

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Schulverwaltungsamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  4. Stadtkämmerei (2)
  5. Rechnungsprüfungsamt
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. SchUB
  9. AfD
  10. LKR